

FAHRTROUTE



MS WISSENSCHAFT

MS Wissenschaft – Sport und Informatik
Ausstellung vom 18. Mai bis 18. September 2006
Öffnungszeiten 10 bis 19 Uhr

Eintritt frei!

www.ms-wissenschaft.de

Schulklassen und Gruppen werden gebeten, sich unter www.ms-wissenschaft.de anzumelden!

Kontakt

Wissenschaft im Dialog gGmbH
Markgrafenstr. 37
10117 Berlin
Tel. 0 30 - 20 64 92 00
Fax 0 30 - 20 64 92 05
E-Mail: info@w-i-d.de
www.wissenschaft-im-dialog.de

Herausgeber und Redaktion
Wissenschaft im Dialog gGmbH

Flyergestaltung
Iserundschmidt, Bad Honnef – Berlin
twotype, Hamburg



FAHRPLAN

Datum	Ort	Anleger
18.-23.05.	Magdeburg	Petriförder
25.-29.05.	Berlin	Schiffbauerdamm
01.-06.06.	Wolfsburg	Fußgängerbrücke zur Autostadt
07.-08.06.	Peine	Liegestelle MLK km 200
09.-11.06.	Braunschweig	Hafen
12.-14.06.	Hannover	Vahrenwalder Str.
16.-19.06.	Münster	Hafen, Pier-House
20.-22.06.	Datteln	Liegehafen Hubertusstraße
23.-25.06.	Henrichenburg	Schiffshebewerk*
26.-28.06.	Dorsten	Liegestelle Fußgängerbrücke
29.06.-02.07.	Duisburg	Innenhafen Holzhafen
03.-04.07.	Wesel	Städtischer Steiger
05.-06.07.	Neuss	Hafenbecken 1
07.-10.07.	Düsseldorf	Rheinwiesen, Th.-Heuss-Brücke
11.-12.07.	Wesseling	KD-Steiger
13.-17.07.	Köln	Rheinauhafen, Olympiamuseum
18.-19.07.	Bonn	KD-Steiger
20.-23.07.	Koblenz	Peter-Altmeier-Ufer
25.-27.07.	Trier	Zurlauben, Viking Steiger Nr. 2
28.-30.07.	Mettlach	Städtischer Anleger
31.07.-01.08.	Saarburg	Städtischer Anleger
03.-06.08.	Saarbrücken	Kongreßhalle
10.-13.08.	Mainz	Adenauerufer
14.-16.08.	Wiesbaden	KD-Steiger
18.-20.08.	Mannheim	Neckar, Kurpfalzbrücke
21.-22.08.	Heidelberg	Marstall
23.-24.08.	Speyer	Viking-Anleger
26.-27.08.	Frankfurt	Osthafen
28.-29.08.	Aschaffenburg	Floßhafen
31.08.-03.09.	Würzburg	Löwenbrücke (noch nicht gesichert)
05.-07.09.	Schweinfurt	Lände
08.-10.09.	Bamberg	Schleuse Bamberg, Nordseite
12.-13.09.	Nürnberg	Hafenstraße, MDK km 70,2
15.-18.09.	Regensburg	Donaulände nahe Villapark



18.5. - 18.9.2006

MS WISSENSCHAFT

Sport und Informatik
Ausstellungsschiff



© Wissenschaft im Dialog



© Gauselmann Gruppe



© MPII

Wir danken allen beteiligten Schifffahrtsunternehmen und Wasser- und Schifffahrtsämtern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, ebenso allen Kooperationspartnern in den Städten, in denen die MS Wissenschaft anlegt.

Medienpartner



Aktionspartner



Hervorgehobene Städte: MS Wissenschaft und Landaktion

Stand: 12.04.2006, Änderungen vorbehalten

*Hier ist der Eintritt für das Schiffshebewerk zu entrichten.

Aktuelle Ergänzungen unter www.ms-wissenschaft.de

MS WISSENSCHAFT

Sport und Informatik

Das Informatikjahr 2006 stellt eine junge Wissenschaft vor, die schon heute wie kaum eine andere unseren Alltag beeinflusst. Auch dort, wo man es auf den ersten Blick nicht vermutet, durchdringen die Informatik und ihre Anwendungen nahezu alle Bereiche unseres Lebens.

Auf dem Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* geht es im Olympia- und WM-Jahr 2006 um „Sport und Informatik“. Verschiedenste Themen aus Breiten- und Leistungssport zeigen, wie die Informatik auch diesen Teil unseres modernen Lebens verändert. Auf gut 600 m² Ausstellungsfläche laden mehr als 20 Exponate zum Staunen und Mitmachen ein.

Für Kinder im Grundschulalter gibt es in diesem Jahr ein besonderes Angebot: Gemeinsam mit ZDF tivi wurde eine „Ausstellung in der Ausstellung“ entwickelt. Kindgerechte Exponate mit eigens entwickelten Texten machen mit Spannung und Spaß neugierig auf Forschung. Auch GEOLino begleitet die Ausstellung mit einer Beilage speziell für die jungen Besucher.

Zusätzlich zur Schiffsausstellung präsentiert sich in sieben Städten die Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“ von Barmer, Bild am Sonntag und ZDF in unmittelbarer Nähe des Ausstellungsschiffes. Dieses abwechslungsreiche Programm zu Wasser und zu Land, das Kopf und Körper gleichermaßen anspricht, ist unter dem Titel „SportLab“ zusammengefasst.

DIE AUSSTELLUNG

Im Sport wird Informatik z.B. für Leistungsanalysen genutzt und verändert so die Trainingsmethoden; sie steckt im Turnschuh ebenso wie im Hochleistungs-Speer. Unter dem Motto „Jeden Tag ein bisschen besser werden ...“ veranschaulicht die Ausstellung in vier Themenbereichen, welchen Einfluss die Informatik heute nicht nur auf den Spitzensport hat.

Körper

Körper, Gesundheit, Fitness, Ernährung: was ist beispielsweise der vielzitierte BMI (body mass index), was sagt er aus? Auf der *MS Wissenschaft* können Sie sich messen und wiegen und versuchen, Ihre eigenen Daten mit Hilfe eines Lernprogramms zu bewerten. Die Informatik steckt hier in den Analyse- und Auswertungsmethoden. Daneben können Sie sich und Ihre körperlichen Fähigkeiten ausprobieren. Kondition ist gefragt beim Ruder-Ergo-Cup, Sprungkraft bei der Kraftmessplatte. Wie und warum Astronauten im All ihren Körper trainieren und was diese Erkenntnisse aus der Raumfahrt z. B. für Osteoporose-Patienten bringen – auch das erfahren Sie hier.

Fähigkeiten

Trainieren wie die Profis: hier können Sie testen, was eine ausgefeilte Technik beim Schwimmen ausmacht oder wie Ihnen ein neuartiger Walkman das Joggen im richtigen Tempo erleichtert. Zudem erfahren Sie am eigenen Körper bzw. in den eigenen Waden, wie Profi-Radsportler trainieren. Aber auch Schnelligkeit spielt im Sport eine wichtige Rolle: Testen Sie Ihre Reaktionsgeschwindigkeit in einem Spiel gegen einen computergesteuerten Kicker-Automaten. Früher wurde die optimale Technik durch Beobachten der besten Athleten übernommen. Heute ermöglicht es die Informatik mit Hilfe dreidimensionaler Computermodelle, sportliche Bewegungsabläufe nachzustellen und zu optimieren.

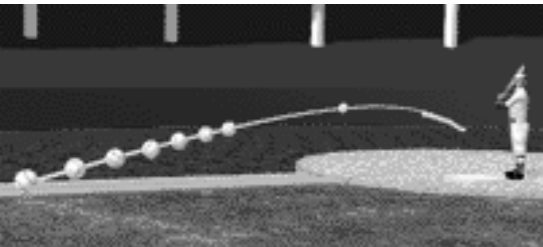
Material

Ein Chip, der in einen Speer eingebaut ist, verrät dem Athleten – und hier auch Ihnen – ob der Abwurfwinkel optimal war und genügend Kraft in den Wurf gesteckt wurde. Die Daten bekommt der Sportler sofort aufs Notebook geschickt und kann sie beim nächsten Versuch berücksichtigen. Sie wollten schon immer einen Rennbob aus der Nähe sehen? Auf der *MS Wissenschaft* finden Sie einen Original-Bob, bei dessen Entwicklung die mit Hilfe von Informatik erstellten Strömungsprofile eine große Rolle spielen. Ohne Chips nützen heutzutage auch keine PS: wie viel Informatik in einem Rennwagen steckt, ist sicherlich nicht nur für Motorsport-Fans interessant.

Kopf

Gegen die Angst des Torwarts beim Elfmeter hilft nur Training. Auch hier bietet die Informatik neue Möglichkeiten. Mit Hilfe einer Software zur Situationserkennung können Sie testen, ob sie den Ball in der richtigen Ecke vermutet hätten. Sie möchten WM-Austragungsorte auf kürzestem Weg bereisen? Vergleichen Sie Ihre Route mit der, die ein Computer per Algorithmus berechnet. Oder erfahren Sie, wie mit Hilfe der Informatik optimale Fahrpläne für Skifahrer errechnet werden. Abfahrtsläufer bereiten sich heute mittels solcher Technik auf ihre Rennen vor. Nicht nur sportlich, sondern auch nützlich sind Feldroboter. Sie gehen Landwirten bei der Überwachung von Agrarflächen zur Hand oder helfen dabei, Fußballrasen zu pflegen.

In der *Arena* wird spielerisch Neugier und die Lust am Entdecken geweckt. Hier kommen alle Bereiche der Ausstellung zusammen. Unterschiedlichste Spiele bieten Möglichkeiten, sich auszuprobieren: allein, mit anderen, im Wettkampf. Die Mediazone bietet Filme, die thematisch an die Ausstellung anknüpfen; in einem Online-Campus können Sie selbst ausprobieren, wie modernes Lernen an einer heutigen Universität, auch z.B. an der Sporthochschule, funktioniert.



© MPII



© DiFe



© MPII



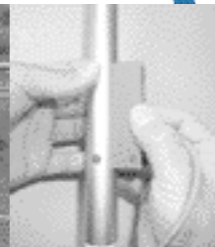
© TU Darmstadt



© Fraunhofer IGD



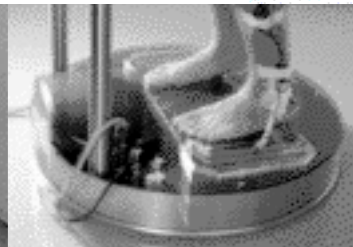
© Fraunhofer IFF



© Fraunhofer IFF



© J. M. Tronquet



© DLR

Ausstellung vom
18. Mai bis 18. September 2006

Öffnungszeiten
10 - 19 Uhr
Eintritt frei

www.ms-wissenschaft.de

Das Projekt *MS Wissenschaft*
wird finanziell unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Telekom Stiftung.

Konzept und Beratung
Fraunhofer-Gesellschaft
Leibniz-Gemeinschaft
Max-Planck-Gesellschaft
Deutsche Sporthochschule



Exponate
Deutsche Sporthochschule Köln
Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DiFe), Berlin
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg
Fraunhofer-Institut Graphische Datenverarbeitung IGD, Rostock
Gauselmann Gruppe, Espelkamp
Infineon Technologies AG, München
Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung (IFW), Dresden
Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten FES, Berlin
Max-Planck-Institut für Informatik (MPII), Saarbrücken

Olympiastützpunkt Berlin
Universität Darmstadt, Institut für Sportwissenschaft
Universität Hohenheim, Institut für Agrartechnik
Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft

Fahrplan
DFG-Forschungszentrum Ozeanränder

Ausstellungskonzeption und -realisation
Kunstraum GfK, Hamburg